

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 21/0103-01

Status: öffentlich

Datum: 28.01.2021

Vorstellung eines "On-Demand-Angebotes" in Form eines Elektrokleinbusses (Bussi)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium :</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Mobilitätsausschuss	11.02.2021	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Den lokalen Medien war zu entnehmen, dass die Ruhrbahn in Essen nunmehr ein „On-Demand-Angebot“ in Form eines Elektrokleinbusses („Bussi“) anbietet und im Essener Süden eine Ringbuslinie, die von einem „Quartierbus“ bedient wird. Zugleich hat aktuell das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Förderauftrag zur Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“ gestartet, mit der sie unter anderem On-Demand-Angebote fördert. Diesem Förderauftrag sollte die Stadt Mülheim an der Ruhr folgen.

Die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU beantragen, dass

- die Ruhrbahn GmbH die beiden Essener Konzepte in der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses vorstellt;
- die Ruhrbahn GmbH die mit diesen Angeboten einhergehenden Kosten und Finanzierungen skizziert;
- die Ruhrbahn GmbH Möglichkeiten aufzeigt, wo und in welcher Form ähnliche Konzepte in Mülheim an der Ruhr umgesetzt werden können und welche bestehenden Angebote ggf. dadurch ersetzt oder ergänzt werden könnten;
- die Ruhrbahn GmbH skizziert, mit welchen Kosten die Umsetzung derartiger Konzepte in Mülheim an der Ruhr verbunden wäre bzw. welche Kostenersparnisse durch den Ersatz

bestehender Angebote erzielt werden könnten;

- Ruhrbahn GmbH und Verwaltung der Stadt Mülheim an der Ruhr eine Projektskizze für eine unter Punkt drei aufzuzeigende Möglichkeit entwickeln und sich mit dieser fristgerecht bis zum 29. März 2021 an dem Förderaufruf zur Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“ beteiligen.

Sachverhalt:

Derzeit wird ein neuer Nahverkehrsplan für Mülheim an der Ruhr erarbeitet. Erklärtes Ziel von Bündnis 90/Die Grünen und CDU ist es, die Einrichtung von Ringbuslinien zu prüfen und das klassische ÖPNV-Angebot durch „On-Demand-Angebote“ im Tagesnetz zu ergänzen und im Nachtnetz streckenweise zu ersetzen. Daher können die Erfahrungen in Essen für unsere Planungen wertvolle Hinweise liefern.

Im Rahmen der Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“ werden Maßnahmen bei der Entwicklung von On-demand-Diensten gefördert.

Nähere Informationen dazu finden sich unter:

https://www.bag.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Foerderprogramme/OEPNV_Modellprojekte/BMVI_1._Foerderaufruf_OEPNV.pdf?__blob=publicationFile

https://www.bag.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Foerderprogramme/OEPNV_Modellprojekte/BMVI_FoeRiLi_Modelprojekte.pdf?__blob=publicationFile

https://www.bag.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Foerderprogramme/OEPNV_Modellprojekte/FAQ_OEPNV.pdf?__blob=publicationFile

Finanzielle Auswirkungen:

Die Förderquote beträgt 80 %, die ggf. noch durch weitere Programme auf 95 % aufgestockt werden können. Der verbleibende Eigenanteil sollte durch Einsparungen bei jenen Angeboten erwirtschaftet werden können, die durch das Angebot von On-demand-Diensten nicht mehr notwendig sind.

Christina Küsters

CDU-Fraktionsvorsitzende

Tim Giesbert

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Siegfried Rauhut

Ausschusssprecher

CDU-Fraktion

Axel Hercher

Ausschusssprecher Fraktion Bündnis 90/Die Grünen